

Studienplan für den MAS- Studiengang Leading Learning Health Care Organisations (MAS LLHCO Unibe)

30.10.2020

Der Studiengang Leading Learning Health Care Organisations ist eine universitäre Weiterbildung, die zur Erteilung des „Master of Advanced Studies in Leading Learning Health Care Organisations, Universität Bern (MAS LLHCO Unibe)“ führt. Rechtsgrundlage ist das Reglement der Medizinischen Fakultät für die Weiterbildungsstudiengänge in Leading Learning Health Care Organisations vom 16.12.2020.

1. Studiengangsziele

Ziele

Die Teilnehmenden sind in Ergänzung zu den Lernzielen der CAS CRHCO, CAS LHCO und CAS MMHCO befähigt

1. höhere Leitungs- und Managementverantwortung in Gesundheitsorganisationen erfolgreich wahrzunehmen,
2. die relevanten Entwicklungen in und rund um die organisierte Krankenbehandlung und deren Bedeutung in der Gestaltung, Führung und Steuerung von Gesundheitsorganisationen zu identifizieren,
3. die Bedeutungen der Vielfalt und Komplexität der Entwicklungen und der daraus entstehenden Chancen und Risiken für sich und andere zu analysieren und entsprechende Strategien nach innen wie nach aussen zu entwickeln,
4. die Bedeutung des Lernens medizinischer Organisationen einzuschätzen und Möglichkeiten der Unterstützung eines daten- und evidenzgestützten Entwickelns von Gesundheitsorganisationen zu kennen,
5. zugunsten des Lernens und der Entwicklung von Gesundheitsorganisationen fach- und berufsübergreifende Projekte und Initiativen aufzusetzen und durchzuführen.

2. Umfang, Ziele und Inhalte der Studiengangselemente

Umfang

Der Studiengang umfasst 60 ECTS-Credits und setzt sich wie folgt zusammen:

- a. erfolgreich absolvierte CAS-Studiengänge CRHCO, LHCO und MMHCO bzw. anstelle des CRHCO ein externer CAS (45 ECTS-Credits),
- b. zwei MAS-Module zu je drei Tagen (3 ECTS-Credits),
- c. MAS-Arbeit im Umfang von 12 ECTS-Credits)

Inhaltlich werden in Ergänzung zu den Themen der CAS-Studiengänge die folgenden Themen abgedeckt:

1. Entwicklung von Lern- und Steuerungsinitiativen in Gesundheitsorganisationen
2. Nutzung datengestützter Evidenz für Steuerung und Lernen von Gesundheitsorganisationen
3. Strategien wirksamen Handelns im Zusammenspiel der verschiedenen Akteure im differenzierten System
4. neue Trends und Entwicklungen des Managements, der Führung, des Gesundheitssystems und der Gesellschaft und deren Einfluss auf die organisierte Krankenbehandlung
5. die organisierte Krankenbehandlung von morgen: Szenarien einer Zukunft und deren Konsequenzen für Spitäler und andere Health-Care-Einrichtungen

Modul 1

Innovation im Gesundheitssystem

Umfang: 3 Tage (1.5 ECTS-Punkte)

Im Modul 1 stehen Strategien des Innovierens im Gesundheitssystem im Fokus:

- Trends und Entwicklungen im Gesundheitssystem, in der Versorgung und den Organisationen
- Szenarien der organisierten Krankenbehandlung und der Versorgung von morgen aus Perspektive der verschiedenen Akteure
- Wandel der Rollen der Patientinnen und Patienten und sich wandelnden Funktionen der Akteure

Ziele des Modul 1 sind:

- Szenarien einer künftigen, Personen-zentrierten Gesundheitsversorgung denken können
- Die Bedeutung der Perspektivendifferenzen bezüglich Innovation im System zwischen den Akteuren kennen und diese im eigenen Wirkungsbereich berücksichtigen können

Modul 2

Innovation und Lernen in Organisation und Gesellschaft

Umfang: 3 Tage (1.5 ECTS-Punkte)

Im Modul 2 werden für Innovation relevante Trends und Entwicklungsrichtungen in Organisationen wie Gesellschaft erarbeitet.

- Entwicklungen und Trends im Innovationsmanagement und Change von Organisation heute und morgen

- Trends und Entwicklungen in Gesellschaft und Politik mit Bezug auf gesundheitssystemische Innovationen

Ziele des Modul 2 sind:

- Strategien des Innovationsmanagements kennen
- Innovation in ihrer Multiperspektivität im erweiterten systemischen Kontext verstehen und anwenden

3. Leistungskontrollen im Studiengang

Leistungskontrollen

Die Leistungskontrolle umfasst folgende Elemente:

- a. Die Leistungskontrollen des CAS CRHCO bzw. die Leistungskontrollen eines externen CAS,
- b. die Leistungskontrollen des CAS LHCO,
- c. die Leistungskontrollen des CAS MMHCO sowie
- d. eine MAS-Arbeit

Grundsätzliche Zielsetzungen der MAS-Arbeit sind

- Lerninhalte der CAS-Studiengänge im Rahmen des Themas zu reflektieren und in den eigenen Kontext zu transferieren,
- Fragestellungen/Thema der MAS-Arbeit auf Basis adäquater Methodik zu schlüssigen Resultaten zu führen und diese attraktiv zu präsentieren,
- die Wahl des Themas ist frei, wobei dieses im professionellen Wirkungskreis der Teilnehmenden liegen soll.

Die Programmleitung entscheidet aufgrund der Bewertung des Leistungsnachweises / der Leistungsnachweise und der Erfüllung der weiteren Leistungsanforderungen über das Bestehen und die Erteilung des MAS-Titels.

Das Nähere regeln die Richtlinien der Programmleitung zur Leistungskontrolle.

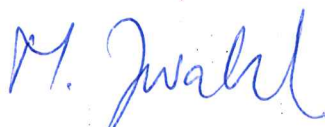
4. Schlussbestimmungen

Inkrafttreten

Dieser Studienplan tritt auf den 1.4.2021 in Kraft.

30.10.2020

Von der Programmleitung beschlossen:

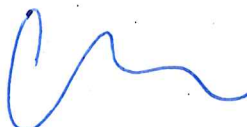


Prof. Dr. Marcel Zwahlen

16.12.2020

Von der Medizinischen Fakultät genehmigt:

Der Dekan



Prof. Dr. Claudio Bassetti